

"Seit Togn"

T. und M.: Hildegard Stofferin (2003)

1. Seit To - gn is wie - da ruh - ig in da Ge - gend, seit To - gn
 ko ma nix hern. _____ Seit To - gn ko i wie - da schlo - fn in da
 Nocht, _____ a wonn de Ongst nebm mir lieg. _____
 Wo - her de Kroft neh - ma zum Le - bn, wia long ko
 i er - na no _____ Hoff - ung gebn? _____ Wia long her i no de Kin - der nebm mir
 klo - gn, wia long mias - sn wir des Lebn no er - trogn? _____

2. Seit Togn foit da Regn so stü, seit Togn is olles noss.

Seit Togn hobm ma nix mehr im Mogn und de Gefühle sand varblosst.

Wia ko i no wos sogn, wonn's ma den Mund bluatig schlogn? Wia ko i no geh, wonn ma da Fuaß ogfault is?

Wia soit i no in de ondan Wärme gebn, wonn da Tod sei Hond scho auf mei Schuitta leg?

3. Seit Togn ko i nix mehr segn, da Menschnhoss, er mocht mi blind.

Kennts es nit dem Friedn an Hinweis gebn, wia er am bestn zu eich find?!

I lieg im Dreck und hoff auf wos zum Essn, i her de Leit und hoff auf a freindlichs Wort.

Doch wia so oft hoit hot des Glück auf mi vagessn, wos soi i toa, des Lebm is hoit hort.

4. Vor a poor Tog bin i eigeschlofn, mir is worm und mir tuat nix mehr weh.

In meim Tram hob i meine Freund olle troffn, de hobn gsog, i soit mit erna geh.

Wia a Haufn Müll lieg i auf da Stroßn, de putztn Schuah gengan vorbei kerzngrod.

Es hot si nit vü vändert in da Gossn, nur dass de Wöt a Maul weniga zum Stopfn hot.

"Seit Togn"

Begleitstimmen auf "ah", "oh" oder "uh" ad libitum

T. und M.: Hildegard Stofferin (2003)

1. Seit To-gn is wie-da ruh - ig in da Ge - gend, seit To-gn ko ma nix hern. ____

9 Seit To-gn ko i wie-da schlo-fn in da Nocht, a wonn de Ongst nebm mir lieg. ____

16 Wo-her de Kroft neh - ma zumLe - bn, wia long ko i er-na no ____ Hoffn-ung gebn? ____

25 Wia long her i no de Kin-der nebm mir klo - gn, wia long mias-sn wir des Leb'n no er - trogn? ____

2. Seit Togn foit da Regn so stü, seit Togn is olles noss.
Seit Togn hobm ma nix mehr im Mogn und de Gefühle sand varblosst.
Wia ko i no wos sogn, wonn's ma den Mund bluatig schlogn? Wia ko i no geh, wonn ma da Fuaß ogfault is?
Wia soit i no in de ondan Wärme gebn, wonn da Tod sei Hond scho auf mei Schuita leg?
3. Seit Togn ko i nix mehr segn, da Menschnhoss, er mocht mi blind.
Kennts es nit dem Friedn an Hinweis gebn, wia er am bestn zu eich find?!
I lieg im Dreck und hoff auf wos zum Essn, i her de Leit und hoff auf a freindlichs Wort.
Doch wia so oft hoit hot des Glück auf mi vagessn, wos soi i toa, des Leb'm is hoit hort.
4. Vor a poor Tog bin i eigeschlofn, mir is worm und mir tuat nix mehr weh.
In meim Tram hob i meine Freind olle troffn, de hobn gsog, i soit mit erna geh.
Wia a Haufn Müll lieg i auf da Stroßn, de putztn Schuah gengan vorbei kerzngrod.
Es hot si nit vü vaändert in da Gossn, nur dass de Wöt a Maul weniga zum Stopfn hot.